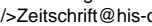




Shulamith Firestone - eine radikale Feministin. Mittelweg 36, 3/2014 erscheint am 15. Juni

Shulamith Firestone - eine radikale Feministin. Mittelweg 36, 3/2014 erscheint am 15. Juni
Die New York Radical Women rufen dagegen andere Assoziationen auf - eine radikale Feministin war Firestone, die ihre Geschlechtsgenossinnen mittels moderner Reproduktionsmedizin befreien wollte, ganz bestimmt. Nina Powers Aufsatz Technologie der Antifamilie zeichnet die Grundzüge und problematischen Punkte des "kybernetischen Kommunismus" nach. Die Soziologin Iona Ostner prüft Firestones Feministische Ideen im Alltagstest und stellt die Errungenschaften der Zweiten Frauenbewegung in den gesellschaftlichen Kontext des 21. Jahrhunderts.
Möglicherweise zeigt sich das wahre Gesicht von Shulamith Firestone aber auch in Shulie, Elisabeth Subrins detailgetreuem Remake eines Dokumentarfilms aus dem Jahre 1967. In Shulie entsorgen erläutert die Regisseurin, wie ihr Werk aus der Perspektive von 1997 die Swinging Sixties mit einem doppelten Boden versieht. Karin Wieland mit Forlorn und John Borneman mit Schwimmbecken und Pornokinos schließen die nicht allzu ferne Vergangenheit der sechziger und siebziger Jahre für heutige Leser auf, indem sie von Erfahrungen in der Frauen- und Schwulenbewegung berichten.
Detlef Siegfried schließlich beleuchtet in der Literaturbeilage K-Gruppen, Kommunen und Kellerclubs, die sich mit Sven Reichardts neuer Studie Authentizität und Gemeinschaft beschäftigt, das linksalternative Milieu der siebziger und achtziger Jahre aus der Sicht des Zeithistorikers.
Auf Wunsch schicken wir Ihnen gerne ein Rezensionsexemplar der neuen Ausgabe zu.
Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an: Martin Bauer, Stefan Mörchen, Christina Müller
Zeitschrift Mittelweg 36
Hamburger Institut für Sozialforschung
Mittelweg 36
20148 Hamburg
Tel.: 040 / 41 40 97 - 0
Fax: 040 / 41 40 97 -11
Zeitschrift@his-online.de


Pressekontakt

Hamburger Institut für Sozialforschung

20148 Hamburg

Firmenkontakt

Hamburger Institut für Sozialforschung

20148 Hamburg

Das 1984 gegründete Institut ist eine Stiftung bürgerlichen Rechts. Ihr unmittelbarer Zweck ist die Vergabe und Durchführung wissenschaftlicher Forschungsprojekte sowie die Organisation von Tagungen und Workshops auf dem Gebiet der Sozialforschung.